

4. Juli 2005

Projekt Berufsstart

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesen Tagen bekommen die Abgangschülerinnen und –schüler Ihrer Schule das Zeugnis. Die Schulzeit liegt hinter ihnen. Viele haben bereits eine klare berufliche Perspektive vor Augen. Für viele ist aber noch offen, wie es nach der Schule weiter geht, weil noch nicht alle einen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Das Thüringer Kultusministerium und weitere Partner haben mit dem Projekt BERUFSSTART die Initiative ergriffen, durch wirtschaftsnahe Berufsorientierung und Berufsvorbereitung möglichst allen Schüler/innen der Sekundarstufe I nach Abschluss der Schule den Beginn einer betrieblichen oder schulischen Ausbildung zu ermöglichen, wenn sie dies wünschen.

Um die Schüler/innen beim Übergang in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt noch besser unterstützen und den Erfolg von BERUFSSTART bewerten zu können, möchten wir Sie um Informationen über die Perspektiven der Schülerinnen und Schüler bitten, die in diesem Jahr die Schule verlassen. Wir möchten wissen, was sie nach der Schulzeit machen werden und ob sie bereits einen Ausbildungsvertrag haben.

Dazu möchten wir Sie bitten, für jede Klasse den beiliegenden Bogen auszufüllen und den für Sie zuständigen Bildungsbegleiter(inne)n auszuhändigen. Die Daten können uns auch in der Ihnen vorliegenden Form übermittelt werden, gedruckt oder als Datei. Der Bogen dient dann zur Orientierung, welche Daten wir verwenden wollen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe und eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit im Projekt BERUFSSTART wünschen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit
besonderem Förderbedarf (BQF-Programm)

Christoph Eckhardt

Statistiken der beteiligten Schulen

Name und Anschrift der Schule:	Ansprechpartner/in:
	Name:
	Telefon:

1) Wie viele Schüler/innen *haben* im Schuljahr 04/05 die Schule verlassen? Nach welcher Klassenstufe und mit welchem Abschluss? Geben Sie bitte pro Klasse die Anzahl an.*

Klassenbezeichnung, z. B. 9a, 9b, etc.												
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
ohne Schulabschluss												
mit Hauptschulabschluss												
mit qualifizierendem HSA												
mit Realschulabschluss												
Abschluss einer Förderschule												
Gesamt												

* Wenn Sie mehr als sechs Abgangsklassen haben, kopieren Sie bitte diese Tabelle, ergänzen die weiteren Daten und legen sie diese dem Fragebogen bei.

2) Wie viele Schüler/innen, die im Schuljahr 2004/2005 die Schule verlassen, nehmen im Anschluss an die Schulzeit die folgende Perspektive auf? Geben Sie bitte pro Klasse die Anzahl an. *

Klassenbezeichnung, z. B. 9a, 9b, etc.												
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Übergang in eine weiterführende allgemeinbildende Schule												
Übergang in eine betriebliche Berufsausbildung												
Übergang in eine schulische Berufsausbildung												
Übergang in eine außerbetriebliche Berufsausbildung												
Schulisches berufsvorbereitendes Jahr												
Berufsvorbereitungsmaßnahme nach SGB III												
Freiwilliges soziales Jahr, Freiwilliges soziales Trainingsjahr												
Übergang in das Projekt IMPULS												
Übergang in eine Einstiegsqualifizierung Jugendlicher (EQJ)												
Aufnahme in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis												
Aufnahme eines Minijobs (auf 400 Euro-Basis)												
arbeitslos												
Verbleib unbekannt												
Sonstiges												
Gesamt												

* Wenn Sie mehr als sechs Abgangsklassen haben, kopieren Sie bitte diese Tabelle, ergänzen die weiteren Daten und legen sie diese dem Fragebogen bei.